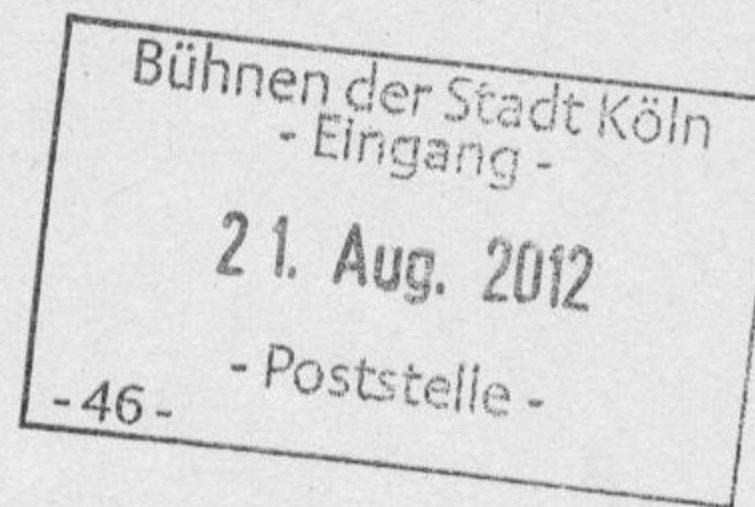
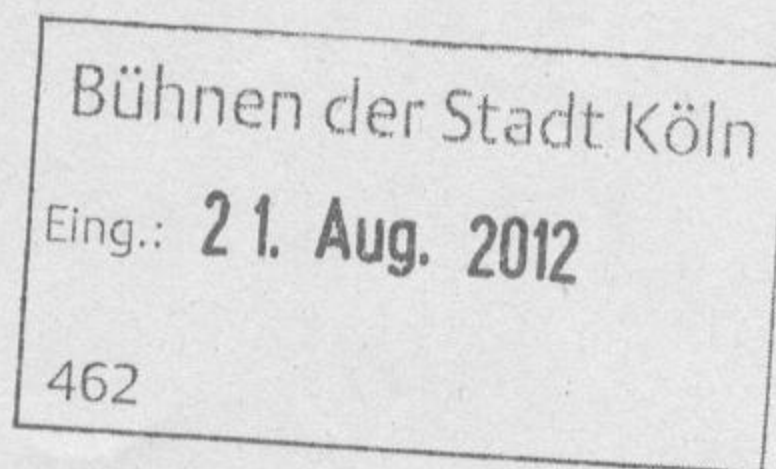


14
141/2
141/25/29/12

17.08.2012

46



**Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung bei den Bühnen der Stadt Köln
Ihre Bedarfsprüfung vom 07.08.2012**

Auftragsvolumen: 180.000,00 € netto, 214.200,00 € brutto

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 07.08.2012 übersenden Sie Ihre Bedarfsprüfung für eine Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung bei den Bühnen der Stadt Köln durch ein externes Beratungsunternehmen. Das voraussichtliche Auftragsvolumen beziffern Sie mit 180.000,00 € netto.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 28.06.2012 zum Wirtschaftsplan der Bühnen für die Spielzeit 2011/2012 den Beschluss gefasst, dass der Betriebsausschuss der Bühnen unmittelbar verbindlich darüber zu unterrichten ist, wie die Instrumente aus der „Zielvereinbarung Betriebsleitung vom 29.05.2012“ (z. B. die Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung) umgesetzt werden sollen.

Mit Blick auf die Zukunft der städtischen Bühnen, ist die Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung notwendig, damit auf der Grundlage der hieraus gewonnenen Erkenntnisse, die zuständigen politischen Gremien Entscheidungen über die zukünftige Zielrichtung der Bühnen treffen können.

Nach dem Sachstandsbericht 46, Stand 31.07.2012, wird zur Finanzierung ausgeführt:

„Die Kämmerei kann aus dem Gesamthaushalt der Stadt keinen Deckungsvorschlag unterbreiten und rät, die Kosten defiziterhöhend in den noch zu beschließenden WPI 2012/13 einzuarbeiten und dann entsprechend über Kredite vorzufinanzieren. Eine Rückzahlung dieser Kosten könnte dann im Rahmen der HH-Planberatungen der Stadt für 2013 diskutiert werden und dann noch im Rahmen der BKZ-Zahlungen für 2012/2013 im Jahr 2013 den Bühnen zurück gezahlt werden.“

Hinsichtlich der Finanzierung zur Umsetzung des Ratsauftrages bitte ich Sie, den Betriebsausschuss Bühnen einzubinden und die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel feststellen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hemsing